



CAS eHealth & Digital Health 2025 (Arbeitsversion)

Digitale Transformation und Innovation im Gesundheitswesen

Start: 03.04.2025

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: April - Juli

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: 14 kurze Abendessions, 7 online Kurstage & 1 Exkursion

Studienbeitrag: 7'900 CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 14.10.2024

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Inhalt

Digitale Transformation ist eine der grössten Chancen, aber auch eine enorme Herausforderung für das Gesundheitswesen und die Gesundheitsbranche.

Machen Sie sich fit für die digitale Transformation im Gesundheitswesen mit umfassendem Wissen und Anwendungskompetenzen zu den wichtigsten Entwicklungen, Märkten und Prozessen von eHealth und Digital Health!

Unser Fortbildungskurs unter der Leitung von Prof Dr. Andréa Belliger vermittelt Ihnen einen Überblick über die neuen technischen, organisationalen und v.a. auch kulturellen Chancen und Herausforderungen.

Die Digitalisierung revolutioniert das Gesundheitswesen, fordert allerdings ein immenses Umdenken aller Akteure. Wie läuft diese Entwicklung im Gesundheitswesen ab? Welches sind die Chancen und Herausforderungen von eHealth und Digital Health für die Praxis? Und: Wie können wir diese Innovationen erfolgreich umsetzen?

Der Zertifikatskurs bietet fundierte Wissensimpulse von über 40 Expertinnen und Experten zur Digitalen Transformation im Umgang mit Gesundheit und Krankheit und die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern.

Der Kurs ist maximal flexibel aufgebaut mit online Abendsessions und online Kurstagen sowie einer Exkursion. Bei Abwesenheit können die Sessions problemlos ausgezeichnet und zeitversetzt absolviert werden.

Ziele

Die Ziele dieser Fortbildung sind vielfältig und zielen darauf ab, Fach- und Führungskräfte in die Lage zu versetzen, die digitale Zukunft des Gesundheitswesens aktiv mitzugestalten und innovative Lösungen zur Verbesserung der Versorgung zu implementieren.

- **Verständnis der digitalen Transformation:** Sie entwickeln ein umfassendes Verständnis für die digitale Transformation im Gesundheitswesen. Dies umfasst das Wissen über neue technische, rechtliche, organisationalen und kulturelle Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen.
- **Technologische Kompetenz:** Sie erwerben Wissen über technologische Trends und deren Anwendung im Gesundheitswesen (z.B. EPD, Telemedizin, KI-Anwendungen und Wearables).
- **Organisationalen Fähigkeiten:** Sie entwickeln Fähigkeiten zur erfolgreichen Leitung von eHealth-Projekten und zur Implementierung digitaler Lösungen in bestehende Gesundheitsstrukturen.
- **Rechtliche und ethische Kenntnisse:** Sie erhalten ein Verständnis der rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Gesundheitswesens.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Wir fördern in diesem Kurs die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren im Gesundheitswesen, um die digitale Transformation effektiv zu gestalten.
- **Netzwerkaufbau:** Wir bieten die Möglichkeit, das eigene professionelle Netzwerk zu erweitern, um von Best Practices zu lernen und zukünftige Kooperationen zu fördern.



Was sagen unsere Studierenden?

«Die Entwicklung im medizinischen Umfeld interessiert mich. eHealth ist dabei aus meiner Sicht eine so wichtige Komponente, dass ich dies besser verstehen, verschiedene Perspektiven anschauen, Gleichgesinnte und Akteure kennenlernen wollte. Das IKF bietet diese Fachrichtung an, daher das IKF.»

Monika Reuschling, ehem. Head of Public Affairs bei Roche Diagnostics Schweiz, Absolventin CAS eHealth am IKF

Zum Interview mit Monika Reuschling



Unsere Themen im Überblick

- **Healthcare Transformation**
Treiber und Herausforderungen für Wandel im Gesundheitswesen
- **Politische Rahmenbedingungen für eHealth & Digital Health**
eHealth Strategie, EPDG, DigiSanté und internationaler Vergleich
- **eHealth und Digital Health in der Praxis**
Kritische Erfolgsfaktoren für die digitale Transformation der verschiedenen Versorgungsorte
- **Nutzen und Nutzung von digitalen Lösungen**
Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen
- **Digital Health Tools & Technologien**
Standards, Architektur und Anwendungen. IHE, HL7, FHIR & Co
- **Mindset Matters – eHealth & Digital Health ist mehr als Technologie**
Translationale Medizin, Ökosysteme und New Work
- **Future Health - Trends und Innovation im Gesundheitswesen**
Telemedizin, Cloud, Künstliche Intelligenz, Virtual Reality & Co
- **Daten & Gesundheit**
Die Zukunft der Gesundheitsdatenökonomie
- **Innovativ, Digital & Lean**
Prozesse optimieren mit digitalen Tools und Technologien
- **Von Datenschützern und Datennutzern**
Evidenz & Qualität, Datenschutz, Sicherheit & Ethik im Kontext von eHealth und Digital Health
- **Bits, Bytes & Budgets**
Die Möglichkeiten der Finanzierung von eHealth und Digital Health

Methodik

Ein gutes Lernerlebnis und möglichst grosse Flexibilität in der Fortbildung sind uns wichtig. Uns ist bewusst, dass die meisten Kursteilnehmenden diese Fortbildung neben ihrer Erwerbs- und Familienarbeit absolvieren. Die meisten Sessions finden deshalb online statt.

Wichtig ist das Networking mit den über 40 Expertinnen und Experten im Kurs und der Austausch unter den Teilnehmenden. Dies fördern wir durch viele Diskussions- und Austauschmöglichkeiten sowie eine Exkursion.

Als Methoden kommen z.B. Fachreferate und Erfahrungsberichte zum Einsatz. Ebenso Fallstudien in Kleingruppen, Gruppenarbeiten und -diskussionen, Kurzpräsentationen und Workshops. Selbstverständlich sind uns dabei hochschuldidaktische Standards und Erkenntnisse genauso wichtig, wie ein lernförderliches Klima und die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.



Kursaufbau

- Der Kurs dauert von April bis anfang Juli und findet in erster Linie online statt.
- Er besteht aus 14 kurzen Abendessions, 7 online Kurstagen und 1 Exkursion.
- Eine Aufzeichnung der Sessions bei Abwesenheit ist möglich.
- Zwischen den Kurstagen stellen wir Ihnen optionale Vertiefungsmaterialien zur Verfügung.
- Die gesamten Studienleistungen entsprechen dabei 20 ECTS.
- Der Kurs kann problemlos berufsbegleitend absolviert werden.

Zielgruppen

Fach- und Leitungspersonen aus allen Berufen und allen Unternehmen des Gesundheitswesens, der Gesundheitsbranche, der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitsindustrie,

- Health Care Professionals, u.a. Ärzt*innen, Fachpersonen der Pflege, Apotheker*innen, Personen aus Klinik-, Spital- und Heimverwaltungen,
- Personen aus öffentlichen Verwaltungen,
- Personen aus Krankenkassen und Versicherungen,
- Personen aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik,
- Berater*innen im Bereich (e)Health und Digital Health Care,
- Unternehmensentwickler, Projektleitende, Product und Project Manager, Business Analyst*innen, IT-Fachpersonen
- eHealth-Verantwortliche bei Leistungserbringern, in Behörden, bei Versicherungen oder der Industrie,
- Manager*innen sowie Projektleiter*innen von(e)Health- oder Digital Health-Projekten.



Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Akkreditierung

Der CAS eHealth & Digital Health ist durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF/FMH akkreditiert. Das erfolgreiche Absolvieren der Fortbildungsveranstaltung im Rahmen von Art. 6 Abs. 2 der Fortbildungsordnung (FBO) ist mit 25 Credits anrechenbar. Der CAS ist ebenfalls anerkannt von der Fachgesellschaft FPH Offizin mit 50 FPH-Punkten in Spitalpharmazie/Tag und vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK mit 500 Punkten.

Upgrade zum MAS oder MBA

Der CAS kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und der Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder exekutiven Master of Business Administration (MBA), beispielsweise zum MBA in Healthcare Transformation oder MAS in eHealth & Digital Health ausgebaut werden.

Zur Kombination eignen sich z.B. folgende Kurse: CAS Healthcare Transformation (Berlin Summer School), CAS Future Skills, CAS Digitale Transformation, CAS Innovative Arbeitswelten, CAS E-Government, CAS Transformation Toolbox, CAS Wissensmanagement.

Leistungsnachweis

Für die Erlangung des CAS-Zertifikats (20 ECTS) ist das Schreiben einer Transferarbeit im Umfang von 25-30 Seiten nötig.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit werden auf Wunsch Aufzeichnungen des Unterrichtstages zum Nachschauen und/oder Nachhören erstellt.

Lehrplan eHealth & Digital Health

03.04.2025 – 02.07.2025

Themenblock 1: Healthcare Transformation

Treiber und Herausforderungen für den Wandel im Gesundheitswesen

ab Mitte März online	1h, Zeit frei wählbar	Big Picture Healthcare Transformation Wie digitale Transformation als gesellschaftlicher Veränderungsprozess den Umgang mit Gesundheit und Krankheit verändert; Von Systemen zu Netzwerken; neue Werte und Normen, Digital Health Handlungsfelder	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
Do, 03.04.25 online	17.30 - 18.00	Einführung und Begrüssung Organisation, Arbeitsweise, gegenseitiges Kennenlernen	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
	18.00 - 19.00	Thesen zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> • Warum tun wir uns so schwer mit Veränderungen im Gesundheitswesen? • Die Treiber der Veränderung • Herausforderungen und Ansätze, wie wir Innovation im Gesundheitswesen praxisnah umsetzen können 	Prof. Dr. Volker Amelung, Medizinische Hochschule Hannover

Themenblock 2: Und sie bewegt sich doch!

Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen für eHealth & Digital Health

Do, 10.04.25 online	17.30 - 19.00	Strategien, Gesetze und die Zukunft von eHealth in der Schweiz <ul style="list-style-type: none"> • Strategie eHealth Schweiz 2.0 • Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) • DigiSante – ein nationales Programm von BAG und BFS zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen • Die Schweiz im internationalen Vergleich 	
------------------------	---------------	---	--

Themenblock 3: eHealth und Digital Health in der Praxis

Kritische Erfolgsfaktoren für die digitale Transformation der verschiedenen Versorgungsorte

Fr, 11.04.25 online	09.15 - 10.45	Stationäre Versorgung Trends in der stationären Versorgung, Anforderungen an Spitalversorger, veränderte Organisation, Strategie, Investitionen, eHealth, KIS & AI	
	11.00 - 12.15	Ambulante Versorgung Herausforderungen, Trends, digitale Strategien und Angebote in der ambulanten Versorgung, Digital Health Ecosystems	
	13.15 - 14.45	Home Based Care eHealth und Digital Health aus der Sicht von Home Based Care, Herausforderungen und Chancen, Projekt Selbstorganisation, Spitex und eHealth	
	15.00 - 16.30	Kritische Erfolgsfaktoren für die Implementierung von eHealth & Digital Health Praktische Erfahrungen & Fazit aus eHealth- und Digital Health-Projekten, z.B: Lancierung von patientenzentrierten Angeboten, EPD-Einführung, der Vernetzung Spital und Hausärzte, Reflexion über kritische Erfolgsfaktoren	

Themenblock 4: Nutzen und Nutzung von digitalen Lösungen

Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen. Was wissen wir über die Nutzung von digitalen Lösungen

Sa, 12.04.25 online	09.15 - 10.15	Aktuelle Studienlage: eHealth & Digital Health Nutzung in der CH, EU & International Erkenntnisse und Entwicklungen aus nationalen und internationalen Studien	Digital Health Teams
	10.30 - 12.00	Analyse des digitalen Gesundheitsmarktes Nutzung von eHealth und Digital Health-Anwendungen, Zusammensetzung der Zielgruppen in der Bevölkerung, Markt- und Vertriebs szenarien für digitale Gesundheitslösungen	
	13.00 - 14.30	Silver Surfer - Digitale Senioren Digitalisierung im Alter, Technologien & KI für das häusliche Umfeld im Alter, Gesundheitsgleichheit und Zugang zur digitalen Gesundheitsversorgung	
	15.00 - 16.30	Nicht ohne uns Patienten. ePatients, Patient Engagement & Participatory Medicine Patient*innen als Partner auf Augenhöhe, die globale Bewegung der ePatients, partizipative Medizin, KI in der Hand von Patienten	

Themenblock 5: Digital Health Tools & Technologien

Standards, Architektur und konkrete Anwendungen

<p>Di, 15.04.25 online</p>	<p>17.30 - 19.00</p>	<p>Alles EPD oder was? Das elektronische Patientendossier EPD und seine praktische Umsetzung Unterschied zwischen EMR, EHR und PHR, Nutzen des EPD für den sektorenübergreifenden Datenaustausch, Gemeinschaften und Stammgemeinschaften, Zertifizierungsverfahren, Finanzierung und Subvention, Implementierung in der Praxis</p>	
<p>Do, 24.04.25 online</p>	<p>17.30 - 19.00</p>	<p>Ein bisschen Tech muss sein. Grundlagen zum Thema technische Standards und Interoperabilität Was ist Interoperabilität? Grundlagen zu einem wichtigen Thema für eHealth und Digital Health, Warum sind Standards und Schnittstellen so wichtig?</p>	
<p>Fr, 25.04.25 online</p>	<p>09.15 - 12.30</p>	<p>Vertiefung zu eHealth-Standards und Architektur Was ist eine eHealth-Architektur, Welche Standards gibt es in der Gesundheitsinformatik, Deep Dive Interoperabilität, Begriffsdefinitionen und Bedeutung, Internationale eHealth Standards: HL7, FHIR, IHE, Aufgaben, Zusammenwirken, Herausforderungen und Lösungsansätze</p>	
	<p>13.30 - 15.00</p>	<p>On FHIR! Deep Dive zu Fast Healthcare Interoperability Resources (FHIR) FHIR Architektur, Ressourcen und Struktur, Vorteile (Interoperabilität, Standardisierung, Flexibilität, Erweiterbarkeit), Anwendungsfälle (Elektronische Gesundheitsakten (EHR), Klinische Entscheidungsunterstützung, Telemedizin, Apps), Implementierung: Integration in bestehende Systeme und Tools, Herausforderungen bei der Einführung</p>	
	<p>15.00 - 16.30</p>	<p>Hospital@Home. Remote Monitoring, Telemedizin und das IoT-Krankenhaus Was ist das Hospital@Home?, Unterschiede zu Spitex und häuslicher Pflege, Vorteile im Blick (Patientenzentrierte Versorgung, Reduktion von Krankenhausaufenthalten, integrierte Versorgungskultur), Einsatz von IoT, Wearables, Telemedizin und modernen Messgeräten zur Überwachung und Behandlung, Herausforderungen (Kooperationem, Interoperabilität, Datenschutz, Sicherheit), Regulatorische und tarifliche Fragen, Lernen von internationalen Modellen</p>	

Themenblock 6: Mindset Matters – eHealth & Digital Health ist mehr als Technologie

Neue Wege zu Innovation im Gesundheitswesen: Translationale Medizin, Ökosysteme und New Work

Sa, 25.04.25 online	09.15 - 12.00	Translational Medicine – Vom Silo zum Ökosystem Neue Ansätze wie Innovation von der Forschung in die Versorgung kommt am Beispiel der der Diabetesversorgung, Translationale Medizin – was ist das?, Verbindung zwischen Forschung, Versorgung und Patienten-Community: Challenges rund ums Diabetes-Management: Interoperabilität; laufende Projekte; Schnittstellen zum Healthcare Ecosystem, Diabetes ePatient, Startups im Diabetes-Bereich	
	13.00 - 14.00	Showcase: Partizipative Medizin Partizipative Medizin, Shared Decision Making, Open Notes, ePatient Movement, Patient Communities	Digital Health Teams
	14.00 - 15.00	Ökosysteme im Gesundheitswesen Bedeutung und Relevanz von integrierten Gesundheitsökosystemen, Akteure und Services, die Rolle der Daten, Lessons Learned und Herausforderungen am Praxisbeispiel	
	15.30 - 16.30	New Work & Selbstorganisation. Kulturwandel hin zu mehr Autonomie und Flexibilität im Gesundheitswesen Kernelemente von New Work, wie Selbstbestimmung, Flexibilität und Sinnstiftung, Bedeutung im Kontext des Gesundheitswesens, Fachkräftemangel und die Notwendigkeit neuer Arbeitsmodelle, Traditionelle Hierarchien und deren Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit, Selbstorganisierte Teams zur Verbesserung der Autonomie und Entscheidungsfindung, Partizipative Führung und flache Hierarchien für mehr Eigenverantwortung und Mitgestaltung,	
Di, 29.04.25 online	17.30 - 19.00	Notwendige Weiterentwicklung oder Frontalangriff auf Berufsbilder? Die Positionen der Verbände zur digitalen Transformation Digitalisierungsstrategien der Berufs- und Dachverbände, Kurzinputs von FMH, Spitex, SBK und pharmaSuisse	

Themenblock 7: Future Health - aktuelle Trends und Innovation im Gesundheitswesen

Telemedizin, Cloud, KI & Co

Di, 06.05.25 online	17.30 - 19.00	Sprechstunde via WhatsApp und Facetime? Telemedizin in der Praxis zwischen Zuwendung, Convenience und Effizienz, Überblick über das Thema Telemedizin, Was darf ich und was nicht?, Konkrete Anwendung in der Praxis, Abrechnungsmöglichkeiten, Chancen und Herausforderungen	
Fr, 09.05.24 Zürich Flughafen, The Circle	09.15 - 12.00	Cloud & KI im Gesundheitswesen Mit Technologie das Gesundheitswesen smarter machen, Überblick Cloud for Healthcare, KI Use Cases in der Schweiz, KI Demos	
		New Work@Microsoft Rundgang durch das Microsoft Office	
		Rundgang im Microsoft Technology Center (MTC) Innovationslab von Microsoft mit spannenden Einblicken in aktuelle Projekte und Produkte	
Baden	14.00 - 16.30	Wenn das Spital zum Innovationslab wird: Innovation im stationären Umfeld Medizinische Innovationen schneller und fokussierter voranbringen, neue Geschäftsmodelle entwickeln und Kooperationen mit Start-ups lancieren	
		Digital Health Startup Szene Übersicht, Innovation Hubs, Think Tanks	
		Digital Health Startup. Von der Idee bis zur Marktreife	
		Digital Health Startups treffen 3 Startups stellen sich vor	

Themenblock 8: Daten & Gesundheit

Die Zukunft der Gesundheitsdatenökonomie

Sa, 10.05.2024 online	09.15 - 10.45	Gesundheitsdaten in der Schweiz Nationale Initiativen zur Förderung von Daten und Gesundheit, Umgang mit Gesundheitsdaten in der Schweiz, Infrastruktur für den Austausch von Gesundheitsdaten, DigiSanté und die Fachgruppe Datenmanagement	
	11.00 - 12.30	Gesundheitsdaten in Europa – Europäischer Gesundheitsdatenraum (EHDS) als „Eisbrecher“ für Datensouveränität Datenräume im globalen AI-Race, Der European Health Data Space im Überblick, Rollen, Institutionen, Funktionen, mögliche Nutzungsszenarien, Geschäftsmodelle, Förderierte Datenräume und Zweitnutzung von Gesundheitsdaten –Szenarien der Digitalen Transformation	
	13.30 - 15.00	Open Source & Open Data: Der Schlüssel zu einer gerechteren Gesundheitsversorgung Open Source im Gesundheitswesen, Verbesserung der Zugänglichkeit und Qualität, Open Data zwischen Datenschutz und Sicherheit, Innovation und Effizienzsteigerung, Best Practices, Zukunftsperspektiven: Förderung einer inklusiven und nachhaltigen digitalen Gesundheit	
	15.30 - 16.30	Wrap up Diskussion, Use Cases aus den eigenen Organisationen	Digital Health Teams

Themenblock 9: Innovativ, Digital & Lean

Prozesse optimieren mit digitalen Tools und Technologien

Mi, 14.05.25 online	17.30 - 19.00	Zeit sparen mit durchgängig digitalen Prozessen. Von der Online Terminbuchung bis zum eRezept Integrierte und durchgängig digitale Prozesse in der Praxis, Überblick über das Thema online Terminbuchung, Überblick über das Thema eRezept, elektronische Medikationspläne und Interaktionstools, Konkrete Anwendungen und Beispiele	
Mi, 21.05.25 online	17.30 - 19.00	Effizienz, Qualität und Zusammenarbeit. KI und ChatGPT in der Praxis Überblick über das Thema, Unterschied KI und ChatGPT, Konkrete Beispiele und Einsatzszenarien in der Praxis, Was darf ich und was nicht?, Chancen und Herausforderungen	

Sa, 24.05.25 online	09.15 - 10.45	Patient Experience und automatisierte Prozesse. Virtuelle Assistenten und Bots im Gesundheitswesen Definition, Arten und Funktionen von Bots und virtuellen Assistenten, Anwendungsgebiete (verbesserte Patientenerfahrung, Terminvereinbarung, Entlastung durch automatisierte Dokumentation und Triage), Health Literacy und Patientenaufklärung dank KI und Chatbots, Akzeptanz, Künftige Entwicklungen: personalisierte Medizin, Monitoring durch Integration mit Wearables, Rolle von KI in der Präzisionsmedizin	
	11.00 - 12.30	Decision Support & Entlastung. KI-Unterstützung in der Intensivmedizin KI-Anwendungen in der Intensivmedizin, Patientenüberwachung: Vitalparameter und das Erkennen kritischer Zustände, Prognosemodelle: Vorhersage von Krankheitsverläufen und Unterstützung bei klinischen Entscheidungen, Automatisierung von Routineaufgaben: Entlastung durch Übernahme repetitiver Aufgaben	
	13.30 - 16.30	Virtual Reality, Augmented Reality und Computer Vision Einführung in VR und AR, Einsatz von VR/AR zur Unterstützung bei Diagnoseverfahren und therapeutischen Anwendungen, Nutzung von VR/AR für die Ausbildung von medizinischem Personal, Anwendungen zur Verbesserung der Patientenerfahrung, z.B. Schmerztherapie oder Rehabilitation, VR/AR-Technologie in Aktion: Live-Demonstrationen, Herausforderungen bei der Implantierung, Trends und Innovationen	
Di, 27.05.25 online	17.30 - 19.00	Smart Watches, Wearables und Gesundheitsapps und wie die Daten in die Versorgungsprozesse kommen Übersicht über das Thema Apps und Wearables, Beispiele und Einsatzszenarien in der Praxis, Was darf ich und was nicht?, Wie kommen die Daten in die Praxis und ins KIS/PIS, Chancen und Herausforderungen	

Themenblock 10: Datenschützer und Datennutzer

Datenschutz, Sicherheit & Ethik im Kontext von eHealth und Digital Health

Mi, 04.06.25 online	17.30 - 19.00	<p>Die Rolle des Datenschutzes bei der Digitalisierung in der Praxis</p> <p>Rechtliche Vorgaben für Datenschutz, Informationspflicht und Einwilligung, Zweckbindung der personenbezogenen Daten, Rechte von Patient*innen, Korrektes Verhalten bei digitalen Tools und Laborgeräten, Korrekte Archivierung und Entsorgung</p>	
Sa, 07.06.25 online	09.15 - 12.00	<p>Digital Ethics. Ethische Leitplanken für die digitale Transformation im Gesundheitswesen</p> <p>Datenschutz und Privatsphäre. Umgang mit Gesundheitsdaten, Autonomie und Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit der Patient*innen, Gerechtigkeit und gleicher Zugang: gleicher Zugang zu digitalen Innovationen, Richtlinien zur verantwortungsvollen Nutzung von Gesundheitsdaten, Transparenz und Nachvollziehbarkeit, Inklusion und Gleichheit in der digitalen Gesundheitsversorgung, Praxisbeispiele & Diskussion</p>	
	13.00 - 16.00	<p>Neue Ansätze für Data Governance & Health</p> <p>Personalized Medicine & Big Data, Data & Health, Personal Genomics, personalisierte Medizin, Genom-Datenbanken, Gesundheitsdatenraum Schweiz</p>	
	16.00 - 16.30	<p>Wrap up: Baucht es neue Wege zwischen Privacy und Publicity?</p> <p>Diskussionen rund um Recht, Datenschutz, Ethik und Innovation im Gesundheitswesen</p>	Digital Health Teams
Di, 10.06.25 online	17.30 - 19.00	<p>Verschlüsselt & vertraulich - Datensicherheit und sichere Kommunikation in der Praxis</p> <p>Vorgaben für Daten in der Praxis, Sicherheitsrichtlinien, Zugriffsregelungen und -kontrollen, Verschlüsselung von Daten, Wartung und Sicherheitsprüfungen, Erkennung und Behebung von Schwachstellen, Backup-Konzept, Hilfsmittel der Verbände & Best Practice</p>	
Di, 17.06.25 online		<p>Wo kein Nutzen, da keine Anwendung</p> <p>Nutzenbewertung und Evidenz digitaler Anwendungen im Gesundheitswesen</p> <p>Wirksamkeit und Nutzen von eHealth- und Digital-Health-Anwendungen, Wie misst man Qualität und Verlässlichkeit, Notwendigkeit einer soliden Evidenzbasis, Indikatoren für die Bewertung</p>	

Themenblock 11: Bits, Bytes & Budgets

Die Möglichkeiten der Finanzierung von eHealth und Digital Health

Mo, 23.06.25 online	17.30 - 19.00	Tarife und Leistungsmodelle. Die Möglichkeiten der Finanzierung von eHealth und Digital Health eHealth und Digital Health aus Abrechnungssicht, Wie wird eHealth und Digital Health vergütet, Wie können Telemedizin, eRezepte und Gesundheitsapps abgerechnet werden?, Selbstzahlung vs. Tarifaabrechnung, Digitale Therapeutik und Mittel- & Gegenstandsliste (MiGel), Krankenleistungs-Verordnung (KLV)	
Mi, 02.07.25 online	17.30 - 19.00	Vernetzt & zugenäht Rückblick, Wrap Up und Take Aways aus dem Kurs Rückblick auf den Kurs, Take Aways, Diskussion, künftige Trends & Herausforderungen in Health & Care	Prof. Dr. Andrea Belliger Prof. Dr. Volker Amelung

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger

Co-Leitung IKF, Professorin, Autorin und Verwaltungsrätin. Sie beschäftigt sich mit dem Thema der Digitalen Transformation in unterschiedlichen Branchen von Gesundheit bis Finanzen, von Bau bis Bildung. 2018/19 Wahl in die Top 100 Women in Business sowie unter die 25 einflussreichsten Persönlichkeiten der Schweiz im Gesundheitswesen.

"Digitale Transformation als vielschichtiges gesellschaftliches, organisationales und kulturelles Phänomen, das weit über Technologie hinaus geht, begeistert mich."



Prof. Dr. Volker Amelung

Professor für Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Hochschule Hannover und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Managed Care e. V., Berlin. Berater für Unternehmen im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten Managed Care und Integrierte Versorgung. Gastwissenschaftler an der Columbia University, New York.



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Healthcare
Transformation - Digital Health - eHealth gibt
es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch